

Für Kunsthandlungen.

[20082.]

Hierdurch beehren wir uns den geehrten Kunsthandlungen anzuzeigen, daß wir von dem rühmlichst bekannten photographischen Etablissement des Herrn L. Richard Sohn in Maennedorf am Zürichsee dessen sehr schön ausgeführten, bei der Wiener Weltausstellung 1873 prämiirten Schweizer Ansichten und Trachtenbilder als Alleinbebit für Deutschland, Oesterreich, Italien und Rußland übernommen haben.

Die kleinsten Handlungen, namentlich in Städten und Bade-Orten mit vielem Fremdenverkehr, dürften leicht einen erheblichen Absatz erzielen.

Verlags-Katalog gratis.
Preis-Verzeichniß im Wahlzettel.
Auslieferung nur in Leipzig oder direct.
Bregenz am Bodensee, den 1. Mai 1876.
Wagner'sche Filiale.

[20083.] Verleger von Lesebüchern für höhere Lehranstalten werden höflichst ersucht, mir 1 Expl. à cond. behufs Einführung zu übersenden.

Sonneberg, 31. Mai 1876.
Ernst Meyer's Buch- u. Kunsthdlg.

An die Herren Verleger!

[20084.]

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass meine Zahlungsliste am Börsentage den 31. Mai durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig, welcher in Zukunft die Güte haben wird, meine Commissionen zu besorgen, zur Erledigung gelangen wird.

Florenz, 30. Mai 1876.
H. Loescher's Buchhandlung
(August Württemberg).

Maculatur!

[20085.]

Ca. 4000 Bände alte Leihbibliotheks-Bücher gebunden

offerirt
Hannover. J. G. Nordmeyer
(Richard Rollmann).

Verpaßt!

[20086.]

Aus Versehen wurden nachstehende D.-M.-Remittenden aus E. Flemming's Verlage: 3 Bote 1876. — 1 Ebeling, Straßburg. — 3 Klingberg, Lesebuch. — 1 Noé, Alpenbuch. I. — 1 Wagner, Hauschatz. 7. Bd. Roth geb. — 1 Kl. Wanderer 1876. — 1 Herzblättchens Zeitvertreib. VI. Roth geb.

verpaßt. Geehrte Handlungen, an die solche gelangt sein sollten, bitte ich freundl., dieselben unter gef. Anzeige via Leipzig an den Verleger direct zu senden.

Ferd. Beyer in Königsberg i/Pr.

[20087.] Soeben erschien:

Antiquarischer Anzeiger. Nr. 4. Enth.: Bautechnik; neuere Sprachen, bes. Französisches; Bücher über Lübeck, Hamburg, Mecklenburg, Schleswig-Holstein; Rechtskunde und Vermischtes.

Ich bitte, gef. zu verlangen.
W. Gläser in Lübeck.

[20088.] Eine leistungsfähige, mit genügendem und neuem Material, mehreren Maschinen u. ausgestattete

Buchdruckerei

in der Provinz empfiehlt sich einer geneigten Beachtung.

Da dieselbe mit Erfolg auch Mädchen beim Satz beschäftigt, ist sie im Stande, außerordentlich billige Satz- und Druckpreise zu notiren.

Bei Uebernahme einer dauernden Arbeit, namentlich einer Zeitschrift, berechnet sie für den Satz nur den Gehilfenlohn nach Leipziger Tarif ohne jeden Aufschlag und bei größeren Auflagen nur 3 M. pr. Tausend Druck, gleichviel welcher Größe.

Auch alle Arten von Accidenz-Arbeiten werden elegant und billig hergestellt. Gef. Offerten beliebe man sub J. M. # 28. an Herrn Fr. Boldmar in Leipzig zu senden.

Zur gefälligen Beachtung.

[20089.]

Vom 1. März an sind alle Bahnsendungen an unser Haus in Einsiedeln an Bahnstation Wädensweil am Zürichsee (für uns) zu adressiren und nicht mehr wie früher nach Rapperswil.

Bei Remittenden-Ballen bitten wir auf dem Frachtbriefe (wegen höheren Zolls) zu bemerken: zurückgehende, in der Schweiz gedruckte Bücher.

Sollte unsere Bitte wider Erwarten keine Beachtung finden, so müßten wir verursachte Mehrkosten belasten und werden wir uns in solchen Fällen auf diese unsere Anzeige berufen.

Achtungsvoll ergebenst

Einsiedeln, 20. Mai 1876.
Gebr. Carl & Nic. Benziger.

[20090.] Bis Ende Juni künftig erbitte ich mir unfehlbar zurück alle Disponenden von: Bezold, Trauer- u. Grabgesänge

mit der Bemerkung, daß ich unwiderruflich alle bis dann nicht remittirten Exemplare als fest behalten betrachten und mich nöthigenfalls auf dieses Inserat berufen werde.

Zofingen, 26. Mai 1876.
G. Schauenberg-Ditt.

Zur gef. Beachtung empfohlen!

[20091.]

Um ferneren Anfragen bezüglich der in unserem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Missionsnachrichten der Ostindischen Missionsanstalt zu Halle 1876 zu begegnen, erlauben uns den betr. Abonnenten die Mittheilung zugehen zu lassen, daß infolge Erkrankung eines der hauptsächlichsten Mitarbeiter genannte Zeitschrift vorläufig nicht weiter fortgesetzt werden kann.

Alle weiteren Bestimmungen werden z. B. ebenfalls hier bekannt geben.

Hochachtungsvoll
Halle a/S., den 17. Mai 1876.
Buchhandlung des Waisenhauses,
Berl.-Conto.

[20092.] Gesucht, soweit möglich antiquarisch: 1 Bibliothek, zusammengestellt aus ca. 1000 Bdn. dtshr., 300 franz. u. ca. 200 englischer Werke der bessern Belletristik.

Offerten sub A. R. # 26. an die Exped. d. Bl.

L. W. Schmidt

[20093.] in New-York liefert

Amerikan. Sortiment

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

Sampson Low & Co.

London, Fleet-Str. 188,
liefern

[20094.]

**Englisches Sortiment,
Zeitschriften
und
Antiquaria**

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen. Kataloge, Prospective etc. gratis.

[20095.] G. Riese in Saalfeld i/Th. empfiehlt

Geschäftsbücher für Buchhändler.

Vorzügliches Papier ohne Surrogate — dauerhafte Einbände — Druck und Linatur sauber.

Preisverzeichniß mit Musterbogen gratis und franco.

Bücher nach jedem beliebigen Schema werden sofort angefertigt und billigst berechnet. Bei Einrichtung neuer und Veränderungen in der Buchhaltung bereits bestehender Geschäfte übernehmen die Lieferung sämtlicher Bücher unter den coulantesten Bedingungen.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[20096.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[20097.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[20098.] Auflage 8600.

Inserate 25 s. Reclamen 75 s.
Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.
Köln. J. P. Bachem.

Hartgé & Le Soudier in Paris,

[20099.] Rue de Lille 19,
Commissionäre für Frankreich u. d. Ausland.

**Franzoes. Sortiment,
Antiquariat und Zeitschriften**

liefern wir in wöchentlichen Eilsendungen Franco Leipzig

(Commissionär: Herr Franz Wagner),
Franco Berlin

(Commissionär: Herr Paul Bette).

Extrasendungen am 1. u. 15. jeden Monats mit „Revue des deux Mondes“, „Journal des demoiselles“ etc.

[20100.] Verleger pädagogischer Journale sowie franzöf. und engl. Unterhaltungs- und Jugendblätter bitten um Einsendung von Probenummern.

Trewendt & Granier in Breslau.